

JeFa Gewebekleber

Gebrauchsfertiger, lösemittelfreier Kunststoff- Dispersionskleber für Glasgewebe

- Wasserverdünnbar
- Lösemittelfrei
- Leicht verarbeitbar
- Lange Offenzeit
- Hervorragende Anhaftungskraft
- Transparent auf trocknend
- Airless spritzbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig

Verwendungszweck:

Zum Verkleben von Glasgewebe und Glasvlies im Innenbereich. JeFa Gewebekleber ist gebrauchsfertig eingestellt und optimal auf die Verarbeitung von Glasgewebe und Glasvlies abgestimmt.

Technische Daten:

Bindemittelbasis:	Kunststoffvergütete Stärkederivate
Farbton:	Transparent
Dichte:	ca. 1,1 g/ml
Gebindegröße:	16 kg Gebinde.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch für die Verklebung:	250 – 300 g/m ² Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Gefahrenkennzeichnung:	Entfällt
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Kleberspritze auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-DF 01
Deklaration der Inhaltsstoffe:	Carboxymethylstärke, Polymerdispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
VOC Gehalt:	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 10 g/l
Entsorgung:	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste

können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien:

- Verklebung Glasgewebe:** Satt, gleichmäßig und unverdünnt in 1,5-2 Bahnbreiten auftragen, sofort das Gewebe in den Gewebekleber einbetten und mit einer Andrückrolle oder einen Andrückspachtel blasenfrei andrücken.
- Verklebung Glasvlies:** Bei Bedarf 5%-10% mit Wasser verdünnen und dann gleichmäßig in 1,5-2 Bahnbreiten auftragen, sofort das Glasvlies in den Gewebekleber einbetten und mit einer Andrückrolle oder einen Andrückspachtel blasenfrei andrücken.
- Auftragsverfahren:** Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
- Airlessauftrag:** Düse: 0,021" - 0,026"
Spritzdruck: 160 - 200 bar
Spritzwinkel: 40 °- 50 °
Spritzbarkeit: bei einer Verdünnung mit 10% Wasser
- Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:** Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.
- Trockenzeit:** Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden trocken und überstreichbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit.
- Reinigung der Werkzeuge / Airlessgeräte:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
- Bitte beachten:** Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen glatt fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe, insbesondere Spachtelmassen und Putze auf Gipsbasis, müssen vollständig trocken sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Auf gipshaltige Untergründe muss eine normale Trocknung gewährleistet werden. Kleisternester, die längere Zeit den Gipsspachtel durchfeuchten, vermeiden. Wird dies nicht gewährleistet, können negative Reaktionen, Deformierungen mit dem Gipsspachtel nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 2015-03-19